



## **Jahresbericht 2012**

### **Einladung zur 17. Hauptversammlung**

**Donnerstag, 16. Mai 2013  
um 20.00 Uhr**

**im Tsch@rüüm  
der Jugendarbeit Oberhasli-Brienz**



**Familienverein Oberhasli  
Postfach 301  
3860 Meiringen**

**Vorstandsmitglieder**

<b><u>Name</u></b>	<b><u>Ressort</u></b>	<b><u>Telefon</u></b>
Daniel Gyger	Präsident	033/971 65 84
Johannes Gumpinger	Kassier	033/971 52 44
Sonja Fahner	Elternbildung	033/971 06 69
Irene Schild	Spielgruppen	033/971 47 84

---

**Spielgruppen Chnopf u. Chnöpfli**

<b><u>Name</u></b>	<b><u>Ressort</u></b>	<b><u>Telefon</u></b>
Irene Schild	Spielgruppenleiterin	033/971 47 84
Monika Kuhn	Spielgruppenleiterin	079/527 13 60

# Inhalt

Adressliste des Vorstandes / Spielgruppen	2
Editorial	4 – 5
Jahresbericht des Vorstandes	5 – 8
Jahresrechnungen 2012	9 – 10
Bericht zu den Jahresrechnungen	11
Einladung und Traktanden zur HV	12

## Editorial 2012

Ein gewöhnliches Jahr. So gewöhnlich, wie alle Jahre zuvor.

„Gewöhnlich ist der Alltag immer“

Gewöhnlich heisst auch: alltäglich, primitiv, unbedeutend, nichtssagend, und so weiter.

Gewöhnlich heisst aber auch: „Wir haben uns daran gewöhnt, diese Aufgaben zu meistern“, es ist ein „sich daran gewöhnen“, und genau das haben wir im Vorstand getan.

Natürlich machten wir uns Gedanken über eine Schliessung der Spielgruppe Chnopf in Meiringen, und haben uns daran gewöhnt.

Natürlich beobachten wir die Kinderzahlen genau, überlegen uns, ob das Angebot nicht die Nachfrage übersteigt, und haben uns daran gewöhnt.

Natürlich suchen wir nach Lösungen und Perspektiven für die Spielgruppen allgemein, und haben uns daran gewöhnt.

Der von Begriff: „Risflecting“, geprägt von Gerald Koller, gewinnt für uns eine erweiterte Bedeutung. Wo und wie gestaltet sich für uns ein Risiko, ist es vertretbar, ist es zu kompensieren oder begeben wir uns in Gefahr?

Zentral und öffentlich gut zugänglich zu sein, war und ist für den Familienverein Oberhasli, und auch für die Spielgruppen, von eminenter Wichtigkeit.

Deshalb haben wir uns entschlossen, die Spielgruppe Chnopf auf den Sommer 2013 nicht aufzulösen, sondern in ein neues Lokal an der Kreuzgasse 2 in Meiringen zu ziehen. Das Risiko stellt eine Herausforderung dar, öffnet neue Wege und Horizonte, und wird sicherlich neue Möglichkeiten und Erfahrungen mit sich bringen.

„Der Familienverein Oberhasli (FVO) bleibt mit allen Angeboten bestehen“. Beide Spielgruppen werden weiterhin betrieben“. Nur der Standort der Spielgruppe Chnopf wird zentraler gelegen sein.

Der FVO ist in der Gemeinde Meiringen gut vernetzt.

Im Laufe der Jahre haben sich sehr wertvolle Kontakte ergeben. Wir konnten und können wertvolle Synergien nutzen und das Networking ist noch lange nicht am Ende. Nein, es muss gepflegt und weiter ausgebaut werden.

Uns war und ist es immer ein Anliegen, „schlafende Mitglieder“ zu wecken. Leider ist uns das oft nicht gelungen. Tatsache ist, dass einige Mitglieder offenbar so fest schlafen, dass sie sogar vergessen, den bescheidenen Jahresbeitrag an uns zu überweisen.

Das verursacht nicht nur ein Loch in unserer Kasse sondern bringt auch (unangenehme) Umtriebe mit sich. Schade!

Auf der anderen Seite dürfen wir gespannt sein, ob sich eventuell jemand in den Vorstand wählen lässt. Für mich ein grosser Aufsteller.

Als scheidender Präsident vom Familienverein Oberhasli danke ich für das mir entgegengebrachte Vertrauen, die Nachsichtigkeit bei meinen Unzulänglichkeiten, und die grosse Unterstützung im Allgemeinen.

Bedanken will ich mich vor allem auch beim extrem fleissigen und engagierten Vorstand, welchem ich während mehreren Jahren angehören durfte.

Einen grossen Dank richte ich auch an alle ehrenamtlichen HelferInnen, an unser sehr tragfähiges Netzwerk, an unsere Partner und an unseren Sponsor.

Ich wünsche dem Familienverein Oberhasli und allen Familien auf der ganzen Welt alles Glück der Erde.

Daniel Gyger

## **Elternbildung**

Unsere Anlässe werden im Anzeiger Oberhasli und im Anzeiger Interlaken publiziert und sind unter anderem auf unserer Webseite ([www.familienverein-oberhasli.ch](http://www.familienverein-oberhasli.ch)) nachzulesen.

### **Wickel bei Kleinkindern und Kindern:**

Irene Zybach, Pflegefachfrau und Wickelfachfrau, zeigte in dem Kurs am 17. Februar 2012 verschiedene Wickelmethoden wie z.B. Kartoffel- oder Leinsamenwickel und Wickel in anderen Situationen helfen. An dem Kurs nahmen 7 Frauen teil.

### **Anfängerkurs in Babyzeichensprache:**

Juliana Heldstab, autorisierte Ausbilderin, führte zum 1. Mal in Meiringen in Babyzeichensprache. Kleinkinder bis ca. 2 Jahren lernten mit ihren Eltern in 10 Lektionen (April – Juni) sich in der Babyzeichensprache auszudrücken. 2 Familien nahmen an dem Kurs teil.

### **Babysittingkurs:**

Sybille Graber, Pflegefachfrau HF, Mütterberaterin und Ausbilderin FA, führte für 9 Mädchen an 2 Samstagen (25.8. u. 8.9.12) einen Babysittingkurs durch. Dabei lernten sie, wie mit kleinen Kindern umgegangen wird und welche Bedürfnisse sie haben.

### **Infoabend Babyzeichensprache:**

Um den Kurs besser bekannt zu machen, organisierten wir 11. September einen Infoabend. Leider sassen wir ohne Gäste im roten Schulzimmer des Kirchgemeindehauses und warteten vergeblich auf Interessierte.

### **Wege aus der Brüllfalle:**

Brigitte Waldis-Kottmann, Eltern- und Erwachsenenbildnerin, zeigte den Film ‚Wege aus der Brüllfalle‘. Am 13. November 2012 nahmen 26 Personen an der Filmvorführung teil. In mehreren Pausen wurden die verschiedenen Lösungswege diskutiert.

## **Jugendarbeit**

- Im Jahr 2012 fanden wiederum 3 Begleitgruppen- und 1 Gesamtbegleitgruppentreffen statt.
- Wenn möglich arbeiten wir an bestimmten Projekten eng mit der Jugendarbeit zusammen.
- Vortrag von Gerald Koller „Dialog statt Machtkampf“ waren wir anwesend.
- Das Projekt und den Verein „Skatepark“ unterstützen wir mit einer Spende von Fr. 1'000.-.

## **Kinder- und Erwachsenenschwimmkurse**

In diesem Jahr fanden nur 2 Schwimmkurse statt, da Maria Bockstatt (Schwimmlehrerin) ihren Arm gebrochen und pausieren musste, Ersatz konnte leider nicht gefunden werden.

Trotzdem schlossen insgesamt 104 Kinder ihren Test erfolgreich ab.

Grosses Thema ist und wird in Zukunft uns weiter begleiten: Umbau/Neugestaltung Sportanlagen und Hallenbad. Wir waren bei der Informationsveranstaltung mit Workshop vom 29.3.12 anwesend und konnten unsere Meinung kundtun. Unsere Stellungnahme zum Siegerprojekt „Kirchet“ brachten wir ein und sie wurde positiv bewertet.

Die Abstimmung erfolgt am 9. Juni 2013, wir hoffen sehr, dass dabei ein mehrheitliches JA zustande kommt. Das Hallenbad ist in die Jahre gekommen, die Gemeindeverwaltung hat ausgezeichnete Arbeit geleistet und ein sehr gelungenes Projekt präsentiert.

Je nach Situation werden/müssen wir unsere Schwimmkurse reduzieren oder ausfallen lassen, sorry.

## Figurentheater Margrit Gysin zum 2. Mal zu Gast

Margrit Gysin, die in Meiringen schon bekannte Figurenschauspielerin aus Liestal zeigte ihr neuestes Stück „Kamillentee für Brumm“.

Fantastisches Winterwetter – und doch erfreulicherweise viele Kinder – und Margrit Gysin mit Gips an linker Hand.

Im September 2003 mit „Mimi und Brumm feiern ein Fest“ schon einmal zu Gast in Meiringen.

Diesmal ist der alte Vaterbär Brumm krank, Mimi holt die Ärztin zu Hilfe. Diese möchte Mimi vorübergehend zu ihrer Tante schicken, doch sie will nicht, die Tante ist so streng. Mimi überschüttet Brumm mit Kamillenblüten und gibt ihm literweise Kamillentee zu trinken. Brumm will aber lieber seinen Kaffee trinken.

Ende gut alles gut, zum Abschluss spielt Brumm auf seiner Geige ein kleines Stück von W.A.Mozart. Mimi ist überglücklich und fast hätte sie wieder ein Fest zum Feiern.....

Tiefgründig erzählte Margrit Gysin die Seiten des Krankseins und des Gesundwerdens, und dieses ganze Spektakel fand auf der Drehbühne statt, die sich Margrit Gysin umgehängt hat.

*Fortsetzung folgt: Margrit Gysin zeigt ihr neuestes Stück „Mein Vater“ für Menschen ab 6 Jahre am 8.5.13 um 15.00 Uhr im Singsaal Pfrundmatte in Meiringen.*

## Babysittervermittlung

Im Mai 2012 übernahm Sonja Fahner von Monika Nägeli die Babysittervermittlung. Anfragen von Eltern konnten an die neuen Babysitterinnen weitergeleitet werden.

## Dorfabend

Und wieder hatten wir wieder Pech mit dem Wetter. Kaum war unser Stand aufgestellt, zogen die ersten Gewitterwolken auf die ersten Tropfen fielen. Unter dem Dach von der Papeterie Jenny trotzten wir dem Regen und verkauften unsere Hotdogs. Auch ein paar Kinder bannten sich den Weg durch den Regen und malten bei uns Sonnenhüte an. Trotz dem Regen hatten wir einen schönen Abend und konnten schon kurz nach 22.00 Uhr unseren Stand wieder abrechen, weil die Hotdogs ausverkauft waren und die Kinder schon zufrieden in ihren Betten schliefen.



## Neuzuzügler-Apéro

Wie in den vergangen 2 Jahren konnten wir unseren Verein beim Apéro vorstellen. Ein paar wenige Anwesende waren am Familienverein interessiert. Wir hoffen, dass wir durch diesen Anlass das Interesse bei den Neuzuzüglern wecken und auf unsere Aktivitäten und Anlässe aufmerksam machen konnten.

## Weihnachtsmarkt

Für unseren traditionellen Schmuckstand sammelten wir im Vorfeld alten, nicht mehr benötigten Weihnachtsschmuck. Irene Schild organisierte eine HelferInnenliste für die Betreuung des Weihnachtsschmuckstandes. Am Stand halfen neben Irene viele Eltern der Spielgruppenkinder. Herzlichen Dank an alle VerkäuferInnen. Der Erlös kam den Spielgruppen Chnopf und Chnöpfli zugute.

Wie schon die letzten Jahre teilten wir den Restaurantbetrieb an den beiden Tagen mit dem Frauenverein. Barbara Urweider managte den ganzen Ablauf des Restaurantbetriebes. Werner Nägeli zauberte wieder einmal ein feines Mittagessen auf die Teller. Viele HelferInnen strichen Brötchen, bedienten am Buffet und waren beim Abwasch im Einsatz. Das Mittagessen war restlos ausverkauft und es gab herrliche Torten und Kuchen zu naschen. Ein gelungener Tag und ein herzliches Dankeschön an Alle!!! Der Erlös ging zugunsten unserer Spielgruppen.

## Samstagmarkt

Früh um 7.00 Uhr ging's wieder los mit Einrichten der Kaffeestube, Kaffee kochen und Sandwiches streichen! Munter machten wir uns ans Werk und schon bald standen die ersten Kunden für einen Kaffee und Gipfeli bei uns vor dem Tresen. Das Wetter war uns hold und ein wunderschöner, warmer Morgen machte unsere Laune keine Sorgen! Viele Eltern der Spielgruppenkinder unterstützten uns wieder mit selbstgebackenen Kuchen.

Für die Märchenstunde hatten wir ein Zelt (gesponsert von der Raiffeisenbank) aufgestellt, in dem die Märchenerzählerin Claudia Hauser den Kindern Geschichten erzählte. In diesem Traumzelt verging die Zeit wie im Fluge, so spannend und geheimnisvoll waren all die Märchen. Erst als der Markplatz fast leer war und wir vorsichtig das Zelt abbrechen, hörten sie auf, einander Märchen zu erzählen! Ein magischer, schöner Morgen ging zu Ende.

## Spielgruppen Chnopf und Chnöfli

Unser Spielgruppenjahr endete im Juni 2012. In der Spielgruppe Chnopf organisierte Franziska einen Eltern-Brunch und im Chnöfli ging Irene mit den Kindern in den Wildpark in Brienz.



Per Zug reiste die Schar, begleitet von Müttern, nach Brienz und zu Fuss ging es in den Wildpark wo wir die Hirsche, Gämsen und Steinböcke fütterten und die Kinder im Wald spielen konnten. Auch an unser Wohl hatten wir gedacht. Mit Sandwiches, Kuchen, Riegeln, Eistee, Äpfel stärkten wir uns nach dem langen Aufstieg zum Tierpark und genossen den wunderschönen Tag.

### Spielgruppe Chnopf

Nach den Sommerferien starteten wir mit 2 Gruppen am Montag- und Mittwochmorgen mit insgesamt nur 10 Kindern. Kurz nach Start des neuen Spielgruppenjahres konnten wir aber erfreulicherweise 5 Plätze mehr dazugewinnen. Unsere Angst, dass wir immer weniger Kinder im Chnopf haben würden, blieb über das ganze Spielgruppenjahr bestehen.

Wegen beruflicher Neuorientierung kündigte Franziska leider per Ende 2012.

Die Suche nach einer neuen Spielgruppenleiterin war holperig, aber dann fanden wir in Monika Kuhn, Kleinkinderzieherin, die geeignete Nachfolgerin. Mit Freude und Motivation übernahm sie ab Januar 2013 die Mittwochmorgengruppe und seitdem begleitet sie die Kinder mit viel Liebe und Engagement durch den Morgen.

Das Glück war weiterhin auf unserer Seite und im Januar durften wir 3 weitere Kinder aufnehmen.

Im Februar dieses Jahres wurde dann klar, dass der Chnopf ab August 2013 mit sicheren 12 Plätzen, weiterbestehen kann. Nach dem Einschreiben vom 5. April 2013 haben wir 18 Plätze, aufgeteilt in 3 Gruppen.

Herzlichen Dank an allen, die uns weiterempfohlen haben und so das Weiterleben des Chnopfes gesichert haben! DANKE!



Die Frage warum wir so wenig Kinder haben, beschäftigt uns immer wieder und die Suche nach dem „Warum“ ist nicht immer einfach. Präsenz ist wichtig, deshalb versuchen wir es nun mit einem neuen kleinen, aber zauberhaften Lokal, das im Zentrum von Meiringen liegt. Ab Anfang August 2013 ist die Spielgruppe Chnopf in der Kreuzgasse 2 untergebracht.

### **Spielgruppe Chnöpfli**

Sie startete im August 2012 mit insgesamt 17 Kindern, aufgeteilt in 2 Gruppen.

Zum ersten Mal besuchte ein Kind mit Handicap unsere Spielgruppe. Die Erfahrungen auf beiden Seiten war nur positiv und für alle eine Bereicherung. Es ist schön zu sehen, wie dieses Kind bei den anderen Kindern akzeptiert und sehr gut in der Gruppe aufgenommen wurde.

Nach weiteren Anmeldungen wurde eine neue Gruppe am Donnerstagnachmittag für die Kleinsten geöffnet.

5 Kinder und knapp 2 Jahre alt, bringen Schwung ins Feuerwehrmagazin und machen es den Müttern nicht immer einfach. Doch sobald die Tür hinter den Müttern zugeht, sind die Tränen versiegt und der Spass beginnt! Gemein!



Zur Zeit besuchen 21 Kinder die Spielgruppe. Doch ab August 2013, bedingt durch den obligatorischen 2-jährigen Kindergarten, werden auch im Chnöpfli weniger Kinder sein. So wie es aussieht wird es aber möglich sein, mit 2 Gruppen ins neue Spielgruppenjahr zu starten.

### **Känguru-Treff**

Erfreulicherweise nutzen einige Mütter die Möglichkeit, mit ihren Kindern bis zum Kindergartenalter Kontakte mit anderen Eltern von Kleinkindern zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und zu plaudern. Die Kinder geniessen das Spielen miteinander und das gemeinsame Znüni. Der Känguru-Treff wird im Moment sehr gut besucht.

Interessierte Eltern sind jederzeit herzlich willkommen und auch über die Teilnahme „alter Gesichter“ freuen wir uns!



[www.jenny-wydi.ch](http://www.jenny-wydi.ch)



<b>Familienverein Oberhasli</b>			
<b>Erfolgsrechnung 2012</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Budget 2013</b>
<b>ERTRAG</b>			
Beiträge Aktivmitglieder		3'000.00	3'000.00
Beiträge Gönner		0.00	30.00
Spenden		120.00	0.00
Kurs- und Eintrittsgelder		2'318.20	1'000.00
Schwimmkurs		9'688.00	14'000.00
Einnahmen Anlässe, Feste		0.00	300.00
Zinsertrag		183.85	30.00
Sonstiger Ertrag		23.24	
Gewinn/Verlust		-610.00	
<b>Ertrag</b>		<b>14'723.29</b>	<b>18'360.00</b>
<b>AUFWAND</b>			
KursleiterInnen	10'331.95		12'000.00
Inserate	1'104.35		1'000.00
Versicherungen	210.00		210.00
Mitgliedsbeiträge	70.00		150.00
Werbung	276.15		350.00
Weiterbildung	250.00		300.00
Schwimmkurse	424.30		700.00
Büromaterial	230.60		500.00
Post- u. Telefonspesen	144.00		100.00
www.familienverein-oberhasli.ch	113.55		100.00
Geschenke, Preise	522.40		300.00
Spenden	1'000.00		300.00
Vereinsanlässe	961.50		1'000.00
Kontogebühren	58.40		100.00
<b>Aufwand</b>	<b>15'697.20</b>	<b>14'723.29</b>	<b>17'110.00</b>
<b>Verlust</b>		<b>-973.91</b>	<b>1'250.00</b>

<b>Bilanz per 31.12.2012</b>	<b>ERÖFFUNG</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>SALDO</b>
<b>AKTIVEN</b>				
Kasse		3'938.20	3'938.20	0.00
Raiffeisenbank	10'271.14	15'881.60	16'355.40	9'797.34
Termingeldanlage 11-17	8'000.00			8'000.00
Debitoren	1'572.00	95.00	1'667.00	0.00
Verrechnungssteuer		59.50	59.50	0.00
Transitorische Aktiven		1'522.74	650.00	872.74
<b>Aktiven</b>	<b>19'843.14</b>	<b>21'497.04</b>	<b>22'670.10</b>	<b>18'670.08</b>
<b>PASSIVEN</b>				
Vereinsvermögen	19'540.39	973.91		18'566.48
Kreditoren	302.75	302.75		0.00
Transitorische Passiven		210.00	313.60	103.60
<b>Passiven</b>	<b>19'843.14</b>	<b>1'486.66</b>	<b>313.60</b>	<b>18'670.08</b>

<b>Spielgruppen Chnopf und Chnöpfli</b>			
<b>Erfolgsrechnung 2012</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Budget 2013</b>
<b>ERTRAG</b>			
Elternbeiträge Chnopf		9'473.50	12'000.00
Elternbeiträge Chnöpfli		10'083.10	8'000.00
Beiträge Dorfkommision		300.00	300.00
Sponsoren		1'500.00	1'500.00
Spenden		50.00	500.00
Einnahmen Anlässe, Feste		3'446.70	4'000.00
Kängurutreff		0.00	50.00
Zinsertrag		11.00	10.00
Sonstiger Ertrag		0.00	10.00
<b>Ertrag</b>		<b>24'864.30</b>	<b>26'370.00</b>
<b>AUFWAND</b>			
Löhne	12'975.00		13'000.00
AHV/ALV	1'068.45		2'000.00
Betriebsunfallversicherung	109.00		110.00
Mietkosten	4'800.00		4'800.00
Haushaltsartikel	0.00		200.00
Anschaffungen	303.65		400.00
Materialkosten	460.75		700.00
Znüni	1'230.70		1'200.00
Ausflüge, Anlässe	114.45		0.00
Inserate, Werbungskosten	193.45		300.00
Büromaterial	11.50		0.00
Post- + Telefonspesen	92.70		50.00
Kontogebühren	42.00		50.00
Geschenke, Sponsoring	25.00		20.00
Vereinsanlässe	1'446.30		1'300.00
<b>Aufwand</b>	<b>22'872.95</b>	<b>24'864.30</b>	<b>24'130.00</b>
<b>Gewinn</b>	<b>1'991.35</b>		<b>2'240.00</b>

<b>Bilanz per 31.12.2012</b>	<b>ERÖFFNUNG</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>SALDO</b>
<b>AKTIVEN</b>				
Kasse		5'831.70	5'831.70	0.00
Kasse Chnopf	74.30	500.75	558.80	16.25
Kasse Chnöpfli	133.15	380.00	418.55	94.60
Raiffeisenbank	8'342.25	26'004.30	24'284.85	10'061.70
Debitoren	763.00		763.00	0.00
Transitorische Aktiven		1'186.80		1'186.80
<b>Aktiven</b>	<b>9'312.70</b>	<b>33'903.55</b>	<b>31'856.90</b>	<b>11'359.35</b>
<b>PASSIVEN</b>				
Vereinsvermögen	9'095.85		1'991.35	11'087.20
Kreditoren	216.85	216.85		0.00
Transitorische Passiven		108.00	380.15	272.15
<b>Passiven</b>	<b>9'312.70</b>	<b>324.85</b>	<b>2'371.50</b>	<b>11'359.35</b>

## Bericht zu den Jahresrechnungen 2012

### Familienverein Oberhasli

Die Jahresrechnung 2012 schloss mit einem Minus von Fr. 973.91 ab.  
Das Vereinsvermögen weist somit per 31.12.2012 einen Saldo von Fr. 18'566.48 aus.  
Im Einzelnen sind aufgeführt:

Kinderschwimmkurse	1'036.05
Vortrag "Brüllfalle" v. 13.11.12	365.50
Kurs "Wickel" v. 17.2.2012	-223.15
Figurentheater v. 29.2.11	-794.70
Kurs - Babyzeichensprache v. 24.4.-22.6.12	-130.20
Kurs "Babysitting" 25.8./8.9.12	-60.00

### Spielgruppen Chnopf und Chnöpfli

Auch in diesem Jahr konnten wir Mehreinnahmen von Fr. 1'991.35 verbuchen.  
Das Eigenkapital der Spielgruppen beträgt per 31.12.2012 Fr. 11'087.20.  
Aufgrund dass in der Spielgruppe Chnöpfli das Lokal mietfrei ist, schloss die Spielgruppe mit einem Plus von Fr. 3'875.10 ab. Die Spielgruppe Chnopf verbuchte einen Verlust von Fr. 2'269.75.

Weihnachtsmärit	1'381.00
Weihnachtsschmuck	494.00
Dorfabend v. 15.08.12	237.00
Samstagsmärit v. 8.09.12	49.95

Johannes Gumpinger (Kassier)

### Herzlichen Dank

- Kirchgemeinde Meiringen, für die Gratisbenutzung der Räumlichkeiten
- Papeterie Jenny, für das kostenlose Kopieren des Jahresberichtes
- Sponsoren der Spielgruppen Chnopf und Chnöpfli:
  - Dorfkommision Meiringen (Dorfabend) Fr. 300.00
  - Raiffeisenbank Meiringen – Innertkirchen Fr. 1'500.00

Und vielen herzlichen Dank an alle, die hier nicht erwähnt sind, uns aber in irgendeiner Weise unterstützt haben!

Im Jahr 2012 hatten wir 3 Austritte zu verzeichnen, wobei die Familie Immer ab 2013 zum Gönnermitglied mutierte.

Mit 11 Neumitgliedern (per 22.4.2013) sind wir auf dem aktuellen Stand von 81 Mitgliedsfamilien.



Meiringen, im April 2013

Liebe Mitglieder

Wir laden euch herzlich zur 17. Hauptversammlung des Familienvereins Oberhasli ein.

**Donnerstag, 16. Mai 2013, 20.00 Uhr  
im Tsch@rüm der Jugendarbeit  
Haslital-Brienz**

## **Traktanden**

1. Begrüssung
  - 1.1. Wahl des Stimmenzählers/der Stimmenzählerin
2. Genehmigung des Protokolls der 16. HV vom 10. Mai 2012
3. Ein- und Austritte
4. Jahresbericht 2012
5. Jahresrechnungen
  - 5.1 Rechnung Familienverein Oberhasli 2012
  - 5.2 Rechnung Spielgruppen 2012
  - 5.3 Bericht der Revisoren
6. Budget 2013
7. Mitgliederbeitrag 2013
8. Spielgruppen
9. Jahresprogramm 2013
10. Wahlen
  - 10.1. Wahl des Präsidiums (vakant)
  - 10.2. Wahl neuer Vorstandsmitglieder
11. Verabschiedung
12. Verschiedenes

Gemäss Statuten können Anträge zuhanden der Hauptversammlung bis spätestens 14 Tage vor der Versammlung dem Vorstand schriftlich zugestellt werden.

Anschliessend laden wir zu einem gemütlichen Apéro  
und einer gemütlichen Märchenstunde ein.